

 <p data-bbox="268 533 660 577">Stiftung Christliche Kunst Wittenberg / Foto-Studio Kirsch, Wittenberg [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Dreiteiliges Altarbild von Schwiebus</p> <p>Museum: Stiftung Christliche Kunst Wittenberg Schlossplatz 1 06886 Lutherstadt Wittenberg (03491) 401146 stiftung@christliche-kunst-wittenberg.de</p> <p>Sammlung: Kunst der Zwischenkriegszeit/ Zeit des 2. Weltkriegs (1918-1945)</p> <p>Inventarnummer: S/PSi/1935/2</p>
---	--

Beschreibung

Fotodokumentation des dreiteiligen Altarbildes für das Krankenhaus in Schwiebus (Kriegszerstört) von Paul Sinkwitz (1899-1981) aus dem Jahr 1935 - alle Bilder schwarz-weiß

- Fünf Detailbilder der Mitteltafel "Die Heilung des Gichtbrüchigen": Im Mittelpunkt ein Kranker auf einer Trage sitzend nach rechts. Seine Füße sind von einer Decke bedeckt, mit seiner rechten Hand greift er an die Trage, die linke Hand ergreift die Hand Jesu, der neben ihm in einem langen Gewand mit Umhang steht und ihn mit seiner rechten Hand segnet. Beide schauen sich an. Hinter Jesus versammelt sich eine Gruppe Menschen und blicken auf den Genesenden.

Werkverzeichnisnummer: 200/3

- Ein Foto der rechten Tafel "Nimm dein Bett und geh": Dargestellt zwei lachende Männer nach rechts laufend. Der Vordere der Beiden blickt nach rechts, seine rechte Hand umfasst eine über die Schulter geworfene Decke, die linke Hand geht nach oben und hält ein Brett auf dem Kopf des Mannes, auf dem Bettzeug festgebunden ist. Der zweite Mann leicht versetzt neben ihm. Er blickt fröhlich über seine rechte Schulter nach hinten, in beiden Händen hält er je eine Krücke, die Rechte hält er triumphierend nach oben, die Linke locker nach unten neben sich. Rechts neben Beiden geht ein Junge mit einer Krücke über seiner linken Schulter.

Darüber der Spruch: "Schmecket und sehet wie freundlich der | Herr ist. Wohl dem, der auf ihn traut!"

Werkverzeichnisnummer: 200/2

- Zwei Fotos der linken Tafel "Der barmherzige Samariter": Ein Mann sitzt zusammengesunken auf einem Esel, sein Kopf ist verbunden, sein linker Arm ist in einer

Schlinge, mit der rechten Hand hält er sich am Sattel fest. Ein älterer, bärtiger Mann läuft neben dem Esel und hält mit seiner linken Hand dessen Zügel. Die rechte Hand liegt schützend auf dem unteren Rücken des Verletzten. Ein weiterer Mann läuft neben diesen Beiden, in seiner rechten Hand ein Stock.

Darüber der Spruch: "Was ihr getan habt einem unter diesen meinen | geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan"

Werkverzeichnisnummer: 200/1

Grunddaten

Material/Technik:

Fotografien

Maße:

Blattgröße: je 32,5 x 25,0 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1935
	wer	Paul Sinkwitz (1899-1981)
	wo	

Schlagworte

- Altarbild
- Bett
- Esel
- Heilung
- Hospital
- Spruch

Literatur

- Ostdeutsche Galerie Regensburg (Hrsg.) (1979): Paul Sinkwitz: Bilder, Zeichnungen, Druckgraphik (zum 80. Geburtstag). Regensburg, Nr. 200
- Sinkwitz, Peter (Hrsg. u. bearb.) (2002): Paul Sinkwitz. Schriftkünstler, Maler und Grafiker. Dresden, Nr. 200, S. 40f